

* Eine literarische Liebesgabe des „Roten Kreuzes“ für die Kriegsgefangenen in Rußland. In diesen Tagen erschien im Verlage der Hofbuchhandlung R. W. Seidel & Sohn in Wien, 1. Bezirk, Graben 13, eine philosophische Anthologie für Gebildete aller Stände: „Empor die Herzen.“ Dieses eigenartige Buch, das von dem Wiener Hochschulprofessor und Delegierten des „Roten Kreuzes“ Dr. Franz Strunz herausgegeben wurde, ist eine Gabe des Fürsorgekomitees vom „Roten Kreuz“ für Kriegsgefangene und gelangt in die ten tausend Exemplaren in die Gefangenenlager des feindlichen Auslandes. Es enthält in neuen, sprachlich schönen Verdeutschungen Stücke aus der Heiligen Schrift und den Apokryphen, den Vätern hl. Augustin, hl. Thomas und den mittelalterlichen Geistesheroen, aus dem Schrifttum der Mystik und Renaissance, dann tief religiöse Gedankengänge aus der neueren und neuesten Philosophie, den Klassikern und Romantikern, aus Gebetbüchern aller Jahrhunderte u. a. Dieses reichhaltige Buch von Professor Strunz ist an sich ein wertvolles Quellenbuch und wird zweifellos auch außerhalb der Kreise des „Roten Kreuzes“ weite Verbreitung finden. Möchte es im fernen Rußland und Asien viel Segen stiften.